

Werkstoffe

Innovative und bio-kompatible Materialien

Das CAD/CAM-System Everest von KaVo steht für ästhetische und perfekt sitzende Kronen und Brücken. Es hat sich über Jahre hinweg im Dentalmarkt bewährt und ist für seine Präzision weltweit bekannt. Mit diesem CAD/CAM-System werden die zur Verfügung stehenden Materialien Zirkonoxid (vor- und endgesintert), Glaskeramik, Vollkeramik, Kunststoffe und Titan in einzigartiger Form 5-achsig verarbeitet.

Autor: Redaktion

■ **Die Everest HPC-** (High Performance Ceramic) Blanks bieten eine günstige und biokompatible Alternative zu metallischen Vollkronen im Molarenbereich. Die beim Sintern schrumpfungsfreie Zirkonoxidkeramik wird im nicht vorgesinterten, weichen Zustand gefräst. Da die HPC-Blanks keiner Sinterschrumpfung unterliegen, können Vollkronen noch im ungesinterten Zustand im Artikulator auf ihre

Funktion geprüft und ohne große Anstrengungen korrigiert werden. Auch nach dem Sintern über Nacht bei ca. 1.500 °C bleiben die Kontaktpunkte erhalten. Die HPC-Blanks sind im ungesinterten Zustand schwarz und erhalten ihre endgültige weiße Farbe erst nach dem Sintervorgang. Die fertigen, weißen Arbeiten können nach dem Sintern in unterschiedlichen Farben individuell bemalt und charakterisiert werden. Everest HPC zeichnet sich aus durch Biokompatibilität, eine stabile Biegefestigkeit von 340 MPa, eine gute Haltbarkeit sowie die Möglichkeit zur konventionellen Befestigung und der Stufen- und Hohlkehlenpräparation. Der Fertigungsprozess im Vergleich zur Gusstechnik ist einfach und rationell.



▶
Vollkronen aus Everest HPC.



▶
Everest CAD/CAM Komplettsystem.

Kunststoff für Kappen und Brückengerüste

Bei den Everest C-Temp-Blanks handelt es sich um einen Hochleistungspolymerkunststoff, aus dem Kappen und Brückengerüste bis max. sechs Glieder hergestellt werden können. Die Gerüste sind anschließend mit jedem handelsüblichen Kunststoff-Verblendmaterial, wie z.B. GC Gradia, verblendbar. Everest C-Temp verfügt über eine stabile Biegefestigkeit von 450 MPa und – ebenso wie die HPC-Blanks – über eine gute Haltbarkeit sowie die Möglichkeit zur konventionellen Befestigung und der Stufen- und Hohlkehlenpräparation. Als Indikationen gelten hier Kappen und Brückengerüste für Langzeitprovisorien bis max. sechs Glieder.

Mit CAD/CAM-Technologie Vollkeramik bearbeiten

Einzigartig hinsichtlich Ästhetik und Anwendung ist auch das Vollkeramiksystem IPS e.max von Ivoclar